ARTE hat einen Beitrag über China ausgestrahlt, der Widerspruch auslöste, im konkreten Fall den Widerspruch von Prof. Dr. **Boglarka Hadinger**. Der Disput ist interessant. Deshalb – trotz Verzögerung – noch der Hinweis auf den ARTE-Beitrag und die Reaktion unserer Leserin. **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/210721-Erwiderung-des-arte-Beitrages-ueber-China-vom-13-07-2021-NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Sehr geehrte Damen und Herren von ARTE,

in den letzten Tagen bin ich immer wieder von verängstigten Menschen kontaktiert worden, nachdem diese am 13. Juli Ihren Beitrag über China gesehen haben. Nun habe auch ich den Beitrag kennen gelernt und möchte Sie fragen: Was bezwecken Sie mit der Sendung?

Wenn jemand so einen Bericht über Bill Gates oder Amerika erstellen würde, („Achtung, Achtung, schrecklich, neue Weltordnung“!!!!) dann wäre dieser Mensch von Ihnen in sekundenschnelle als dummer Verschwörungstheoretiker herabqualifiziert. Oder als Antisemit.

Aber nun wird nach Russland, Venezuela, Irak, Libyen, Syrien, Polen und Ungarn in unseren Leitmedien auch noch China dämonisiert. Schöne, erschreckende Musik, beängstigende Bildschnitte, Aussagen, die aus dem Zusammenhang gerissen werden. Gekonnt gemacht! Ja, der Chinese, der ist das neue Böse.

Ich warte schon drauf, dass unsere Leitmedien uns bald wieder mit einem „neuen Hitler“, diesmal angeblich in China, in Angst und Schrecken versetzen. Wie wir es vor der Zerstörung von Irak, Libyen und Syrien erlebt haben. So begründet „muss” man natürlich die so genannte Gefahr eliminieren, also ausbomben. Und halt ein paar Millionen Menschen obendrein. Wie in allen anderen Ländern zuvor, die Amerika und die NATO, unter Jubel unserer Presse, brutal zerstörten. Fällt Ihnen das irgendwie nicht auf? Oder wollen Sie die Bevölkerung wieder und wieder mit dem „Wir müssen befreien von dem Bösen” – Trick täuschen und sie so zur Zustimmung eines NATO-Angriffs bewegen?

Frage an ARTE: Warum beschreiben Sie nicht, *wie viele Militärstützpunkte Amerika* in der ganzen Welt hat? Fast 800 sind es. Zusätzlich können die USA etwa tausend ihrer Basen in

sekundenschnelle militarisieren. Hinzukommen hunderte NATO-Militärstützpunkte. *In allen Erdteilen dieser Welt, am Wasser, unter Wasser und sogar im Weltraum finden wir die Gewehre der NATO.* Sogar aus den Ländern, in denen das Parlament die amerikanischen Besatzung zum Verlassen ihres souveränes Landes auffordert, sind die Burschen mit ihren Bombern, Raketen, Maschinengewehren und anderen Tötungsgeräten nicht wegzukriegen. Warum berichten Sie darüber nicht? Die angsterregende Musik hätten Sie schon in der Box.

Und: *Wie viele Menschen haben Amerika und die NATO in den letzten 30 Jahren getötet*? Im Namen der „Demokratisierung und Befreiung"? Wie viele Menschen wurden verstümmelt oder in die Flucht gejagt? Da sind die Chinesen mit ihren Uiguren Waisenkinder dagegen. Der Unterschied liegt darin, dass unsere Presse das große amerikanische Morden, wie im Irak, in Libyen, in Syrien und an vielen anderen Orten der Welt, als einen „Akt der Humanität" präsentiert und ihn als ethisch einwandfrei bewertet.

Unsere Presse fand sogar den amerikanischen Putschversuch in Venezuela großartig, obwohl es dort, wieder einmal, ums Öl ging. Ist das nicht ein Streben nach Allmacht? Und die „Schlinge um Russland", wie die Pressesprecherin der Bundesregierung gerade vor zwei Wochen das Vorhaben unserer Politik offenbarte – en sich da wirklich unsere so genannten „humanen westlichen Werte"?

Als Psychologin würde ich ARTE raten: *Erstmals selber in den Spiegel zu schauen. Erstmals selber zu überlegen, welche Moral man selbst an den Tag legt. Erstmal darüber nachzudenken, was die so genannte „westliche Wertegemeinschaft", die auch von ARTE so gerne beworben wird, in der Welt angerichtet hat und tagtäglich anrichtet.* Und wie viel Unmenschliches unsere Politik, angeführt von den Amerikanern, verursacht: auch jetzt und jeden Tag.

Natürlich sprechen wir dann immer von „Humanität, Schutz und Demokratisierung". Zufällig sind halt Ölquellen und das Gas in der Nähe und bald die NATO-Militärstützpunkte genau da stationiert. Rein zufällig und "zum Schutze der Bevölkerung", versteht sich. Wie wäre beispielsweise ein Bericht von ARTE über die völkerrechtswidrige Militärbesetzung von Syrien durch die Amerikaner – und ihre zufällige „Nähe" zu den dortigen Ölfeldern? Auch da könnte man die angsterregende Musik gut wieder verwenden. Und, meines Wissens nach sind weder die Europäer, noch die Amerikaner als Wohltäter für die Afrikaner in die Geschichte eingegangen.

Im Übrigen ist es absolut nachvollziehbar, dass die nicht amerikatreuen Länder immer enger zusammenrücken. Und miteinander eine gemeinsame Strategie entwickeln. Ich frage mich seit Jahren, wie dumm unsere Politiker – und die Leitmedien – sind, warum sie nicht

merken, was sie mit ihren Worten und Taten, Ausgrenzungen und Feindseligkeiten bewirken. „Wir sind die Guten und belehren euch, denn ihr seid die Bösen“ – diese unsere Botschaft ist altbekannt und seit jeher verlogen. Und *diese Strategie schürt genau das, was jetzt geschieht: Eine Allianz der Herabgesetzten*. Das war doch zu erwarten. Und jetzt wundert man sich?

Mir macht Ihre Berichterstattung, sehr geehrtes ARTE-Team, jedenfalls mehr Sorge, als die Chinesen es tun. Ich erinnere mich zu gut daran, wie Millionen Engländer und Amerikaner wochenlang in Angststarre versetzt, mit einer Gasmaske am Gesicht vor dem Fernseher verharrten, weil die Leitpresse ihnen einen schrecklichen irakischen Angriff mit Massenvernichtungswaffen angekündigt hatte. Das war natürlich eine „Ente“, eine bewusste Täuschung der Bevölkerung. Sie wirkte auch bei uns, auch hierzulande. Die Angsterzeugung entlockte der manipulierten Bevölkerung ihr Einverständnis für den völkerrechtswidrigen und mörderischen Angriffskrieg gegen den Irak. Denn Angst macht bekanntlich dumm.

Nun ist für Sie das neue Böse in China. Gekonnt inszeniert, bebildert und mit gruseliger Musik untermalt, wird uns, den Guten, die Bedrohung durch das Böse vor Augen geführt. Die ohnehin schon altbekannte Bezeichnung: „Der neue Hitler!“, wird in einigen Monaten auf den Titelseiten unserer Zeitungen erscheinen.

Aufgrund jahrelanger Erfahrungen kann man vermuten, dass hier wieder einmal die Angst geschürt wird vor einem Land, das etwas hat, was auch wir gerne hätten oder etwas macht, das unseren Eigeninteressen nicht genehm ist.

Da müssen natürlich viele ethische Worte aus der Trickkiste gezaubert werden. „Frieden, Menschenrechte, Freiheit und: Werte, Werte!“, müssen wir schreien, bis die Bevölkerung wieder einmal ihre Zustimmung gibt. Wofür, eigentlich?

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Boglarka Hadinger

Die Autorin: *Die österreichische Psychologin Prof. Dr.* ***Boglarka Hadinger*** *ist Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen/Wien. Die international bekannte Referentin ist Ausbildnerin in Logotherapie und Existenzanalyse (Sinnzentrierte Psychologie nach Viktor Frankl). Sie gründete die SINN-BANK, CARE VILLAGE und die Initiative für menschengerechte Architektur und Stadtgestaltung. 2004 erhielt sie den Viktor Frankl Preis der Stadt Wien. logotherapie.net info@logotherapie.net*